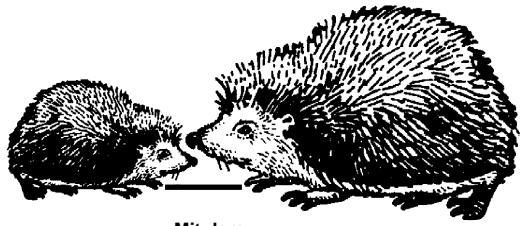


# Verein der Igelfreunde Stuttgart und Umgebung e.V.

Als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt



Igel-Krankenhaus · Elisabeth Swoboda · Talblick 10 · 71543 Stocksberg

Mit dem  
TIERSCHUTZPREIS  
BADEN-WÜRTTEMBERG 1998  
ausgezeichnet!

<b>Veröffentlichung:</b>	nicht bekannt
<b>Thema:</b>	Erster Preis für einen großen Igel-Freund
	<div data-bbox="432 719 1289 1809" data-label="Complex-Block"> <p><b>Erster Preis für einen großen Igel-Freund</b></p> <p>Von Matthias Marquart</p> <p>Für viele Igel beginnt nun eine schwere Zeit und für <b>Karel Sieber</b> aus Untergruppenbach-Unterheinriet die Hochsaison. Grund: Der 15-Jährige kümmert sich seit fünf Jahren um das Schicksal vieler dieser stacheligen Insektenfresser. Viele der Tiere sind nämlich krank oder derart unterernährt, dass sie in den Wintermonaten, in denen sie ihren Winterschlaf halten sollten, aufwachen und ums Überleben kämpfen.</p> <p>„Eigentlich ernähren sich Igel von Käfern, Insekten und Schnecken, doch weil es immer weniger Käfer und Insekten gibt, fressen viele Igel fast ausschließlich „Schnecken“, berichtet Karel Sieber. Und genau da liegt das Problem, denn durch die Schnecken nehmen die Tiere Würmer auf, die sie dann auszehren. Bei einer ausgewogenen Ernährung wäre das nicht weiter tragisch, da die Chitin-Panzer der Käfer und Insekten im Magen der Säugetiere Blausäure entstehen lassen, die die Würmer vernichtet. So aber landen viele der kranken Tiere bei Karel Siebert.</p> <p>„Vor fünf Jahren habe ich den ersten Igel bei mir aufgenommen und überwintert“, berichtet der Tierfreund. Seitdem</p>  <p><b>Matthias Hoyer, erster Vorstand des Paulchen Tierhilfe Vereins, übergibt Preisträger Karel Sieber im Untergruppenbacher Rathaus den Paulchen Award 2004. (Foto: Matthias Marquart)</b></p> <p>sind viele der Tiere durch seine Hände gegangen, ein Igelzimmer im elterlichen Haus wurde eingerichtet, und im Garten steht ein Außengehege für den Winterschlaf bereit.</p> <p>Viel gelernt hat Sieber bei <b>Elisabeth Swoboda</b>. Als Vorsitzende des Vereins der Igelfreunde Stuttgart und Umgebung betreibt die Tierschützerin in Stocksberg ein Igelkrankenhaus, wo pro Jahr etwa 300 bis 350 kranke und verletzte Igel versorgt werden. Und am Samstagvormittag gab es im Untergruppenbacher Rathaus sowohl für die Tierfreunde aus Stocksberg als auch für die der Greifvogelpflege aus Bad Friedrichshall Grund zur Freude. Für seine ehrenamtliche Tätigkeit zum Wohle der Igel wurde Karel Sieber nämlich im Beisein von <b>Friedlinda Gurr-Hirsch</b>, Staatssekretärin im</p> <p>baden-württembergischen Ministerium für Ernährung und Ländlicher Raum, mit dem „Paulchen Award 2004“, der Paulchen Tierhilfe e.V. ausgezeichnet. <b>Matthias Hoyer</b>, erster Vorstand des Vereins: „Der Preis geht in jedem Jahr an eine Person oder Gruppierung, die sich ehrenamtlich im Tierschutz engagiert und ausgezeichnet und ist in diesem Jahr mit 1.500 Euro dotiert.“ Doch das Geld ist nicht für die Preisträger bestimmt. Diesen wird lediglich die Ehre zuteil auszuwählen, welche Tierhilfe-Organisation das Preisgeld erhalten soll. Und der stolze Preisträger hat sich entschieden: „Die eine Hälfte geht ans Igelkrankenhaus, die andere an die Greifvogelpflege – ich weiß, dass die es auch schwer haben und das Geld gut gebrauchen können.“</p> </div>